



PRODUKTION 2014

«DIE SPIELVERDERBER ODER DAS ERBE DER NARREN»

Eine komische Tragödie von Michael Ende

Das Stück

Stell dir also vor, du erhältst eine persönliche Einladung von einem dir absolut unbekanntem Verstorbenen. Und du wirst an einen geheimnisvollen, fast verwunschenen Ort geladen, um da auf eine sehr eigentümliche Erbegemeinschaft zu treffen. Menschen, welche ebenfalls auserwählt wurden, um über eine gemeinsame Erbschaft in unbekanntem Umfang informiert zu werden. Folgst du dieser Einladung?

Bei der neuen Produktion der Theatergesellschaft Malters wird das Publikum Zeuge einer nächtlichen Versammlung, welche unter einem unklaren Stern steht: Warum finden gerade diese auserwählten Leute an diesem Ort zusammen? Und welche kostbaren Güter werden in diesem Nachlass auf wen der Anwesenden vermerkt sein? Geht es bei dieser Testamentsöffnung bloss um einen besonderen Nervenkitzel oder aber um eine todernste Angelegenheit? «Ihr alle wartet darauf, dass mein Testament verlesen wird. Ob dies aber geschehen wird und wann, bestimmt niemand als ihr selbst, denn mein letzter Wille

liegt bereits in euren Händen. Jeder von euch besitzt einen Teil davon.»

Gemeinsam mit der Produktionsleitung warte ich gespannt darauf, die interessierten Spielerinnen und Spieler für die bevorstehende Theaterarbeit kennenzulernen. Und ich freue mich, wenn im Frühjahr 2014 im Gemeindesaal Malters ein neugieriges Publikum an diesem Erbe der Narren teilhaben wird.

Reto Bernhard, Regie Produktion 2014

Der Autor

Der Autor Michael Ende (1929–1995) ist vielen bekannt durch seine Erzählungen wie «Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer» oder durch den märchenhaften Roman über «Momo», das Mädchen, welches die schwindende Zeit der Menschheit zu retten versucht. Nicht zuletzt aber auch durch die «Unendliche Geschichte», eine abenteuerliche Reise zwischen Wirklichkeit und Fantasie. Da sie verfilmt wurden, fanden diese Werke ein breites Publikum. Eine Filmkritikerin bemerkte: «Michael Endes Bücher sind trotz aller Fantastereien Zivilisationskritiken, hinter denen die Vision einer anderen, besseren Welt steht.»

Neben diesen Klassikern gibt es jedoch noch einiges mehr zu entdecken in Michael Endes Hinterlassenschaft. Mit «Die Spielverderber oder Das Erbe der Narren» verfasste er 1967 sein erstes Theaterstück, welches gerne auch als eine «commedia infernale» bezeichnet wird. Wie oft bei Ende ist auch diese als Parabel verfasste «komische Tragödie» eine Geschichte von



Der Regisseur

Reto Bernhard ist freischaffender Theatermacher und lebt in Luzern. Als Regisseur, Theaterpädagoge und Soziokultureller Animator

realisiert er seit 1993 Theaterprojekte und Produktionen mit Laienbühnen und professionellen Ensembles. Er ist als künstlerischer Leiter und Produktionsleiter für das Theater Improphil und das Forumtheater Luzern tätig und agiert als Schauspieler regelmässig auf unterschiedlichen Bühnen. Als Gastdozent für Kommunikation, Interaktion und Theater unterrichtet er an verschiedenen Bildungseinrichtungen, der Hochschule Luzern HSLU SA u.a. Einblicke in seine Arbeit sind zu finden unter www.retobernhard.com

Termine

- Nach den Herbstferien:
Ausschreibung Spielerworkshops im JÄSO mit Kurzbeschreibung der zu besetzenden Rollen
- Sa/So, 23./24. November:
Spielerworkshops (der Samstag ist obligatorisch)
- Bis Ende November: Rollenbesetzung
- Ab 10. Dezember bis Weihnachten:
Leseproben
- Ab 7. Januar 2014:
Proben 2x pro Woche
- 18./19. Januar: 1. Probeweekend

zeitloser Aktualität. Die Figuren im Stück unterscheiden sich dabei kaum von uns Normalsterblichen, als welche wir gerne auch immer wieder an aufregenden Ereignissen teilhaben wollen.

Die Aufführungsdaten 2014

im Gemeindesaal Malters

Donnerstag, 24. April, 20 Uhr (Premiere)

Samstag, 26. April

Freitag, 2. Mai, Samstag, 3. Mai,

Sonntag, 4. Mai (17 Uhr)

Freitag, 9. Mai, Samstag, 10. Mai

Freitag, 16. Mai, Samstag, 17. Mai

Donnerstag, 22. Mai, Freitag, 23. Mai

Samstag, 24. Mai (Derniere)



KINDER- UND JUGENDTHEATER

DIE ZUGMAUS (*Arbeitstitel*) –

Produktion 2013

Frei nach Uwe Timm

Wir sind in Fahrt

Spielbegeisterung und spontane Fabulierlust machten die Stimmung an unseren vier Schnuppernachmittagen aus. Jetzt ist der Zug mit Mäusebiber, seinem Freund Wilhelm, Isegrimm und der ganzen Theatertruppe in Bewegung. Die Katzensgang streicht durch Paris und im Zirkus probt Salambo mit seinen Mäusen. Wer versteckt sich in den Kartoffelsäcken auf dem Bauernhof und wo gibt es den feinsten Käse?



Diese Kinder und Jugendlichen freuen sich auf eine spannende Theaterzeit.



Beim Schnupperproben

Wir fahren mit – das Produktionsteam ist beinahe komplett auf den Zug aufgesprungen ...

Regie und Textbearbeitung	Rita Carlin, Marietta Kneubühler
Probenassistentz	Irina Studhalter
Choreografie	Eliane Stöckli
Produktionsleitung	Andrea Bühlmann
Bühnenkonzept	Mary Birri
Bühnenbau	Hanspeter Fluder, Aschi Huser, Luzius Berger, Christof Studhalter
Licht + Ton	Markus Keller
Requisiten	Heidi und Markus Wicki
Kostüme	Raphaella Hug, Trudi Schmid
Maske*	Leitung offen ... wir suchen dich!
Beizli*	Leitung offen ... wir suchen dich!

* Hilfst du mit? Dann melde dich doch unter info@theater-malters.ch oder direkt bei Rita Carlin

Termine

Ab 21. August: Probenachmittage

September: Elternabend

16. November: Probetag

7. und 8. Dezember: Bühnenbautage

Die Aufführungsdaten

Dienstag, 24. Dezember 2013, 14 Uhr

Donnerstag, 26. Dezember 2013, 14 Uhr

Samstag, 28. Dezember 2013, 17 Uhr

Sonntag, 29. Dezember 2013, 14 Uhr